

Polnische "Borscht".

Bei Friedrichshütte haben die Polen sinn- und zwecklose Straßensperren angelegt. Wo sonst 10 000 täglich die Grenze überschritten, um auf deutscher Seite ihrer Arbeit nachzugehen, kommt nur ein polnischer Konsulatswagen durch. (Weltbild-Wagenborg-N.)

Der polnische Mordterror immer wüster.

Wieder zwei Polstodenische niedergemacht.

Kattowitz, 24. Aug. Die Mordwelle, die gegenwärtig alle Polen töten will, polnischen Habs und innenpolnische Verwaltungswelt durch Polen rast und sich immer neue Blutbisse unter dem schweren Deutschen löscht, fand ihre Fortsetzung in der unumstößlichen Niedermordung von zwei jungen Polstodenischen in Rattowitz.

In der Hochburg des berüchtigten Wojewoden Grajewski, auf dessen Schlossland leben während der Aufständischenzeit zahllose Blutattentate an Polstodenischen taten, ist das Deutchtum jetzt längst von allen verhorwirten. Derzeitige Polstodenische und die beständige Abschließung der Deutschen, die auf Grajewski und den Deutschen Verbrennen an dem Deutschen Gouverneur in Kattowitz Entfernen in der gesamten Kulturrei. Und wieder mussten nun zwei polnische Männer ihr Leben unter den Mordwaffen polnischer Aufständischen lassen.

Der arbeitslose Schlosser Emil Mielce, den die Polen bereits vor sechs Monaten brotlos machten, befand sich in den Abendstunden des vergangenen Mittwochs auf dem Wege in seine Wohnung, als eine Horde von mit Knüppeln und Stangen geworfen bewaffneten Aufständischen durch die Straße zog und plötzlich mit lautem Gebrüll hinter ihm

berührte. Mielce, der erst vor 14 Tagen bei einem Überfall eine Schulterverletzung erlitten hatte, verlor sofort zu flüchten und in der Wohnung des Polstodenischen Paul Wabroda Zuflucht zu finden. Er erreichte auch das wenige Straßen entfernte Haus Wabroda, wurde jedoch schon im Hausflur von den Aufständischen eingeholt und durch einen Schlag mit einem Knüppel in Boden geworfen. Eine der Aufständischen stand darüber und schrie: "Gib den Sellenberg an den S.O.S." Die Polte traten die Halsketten ab und Minuten darauf war Mielce tot.

Der Deutsche Wabroda, der auf den Flur geführt wurde, wurde ebenfalls sofort von den unmenschlichen grauenhaften und durch schreckliche Sätze tödlich verletzt. Die Frau Wabroda, die auf dem Hof in das Haus stieß, lag nur noch wie die polnischen Mörder elsigst häckselnd. Die über die hässliche Blutat Johannasche Frau erlitt einen Herzschlag und starb.

Doch das mörderische Wüten der Aufständischen die hilflosen Billigung, wenn nicht sogar Ermutigung, zu verschaffen, die sie geheuer schnelle Zeit, mit der der Pakt abgeschlossen und unterzeichnet worden ist. Immer häufiger gewinnt die Aufstellung an Boden, doch es ist eine viel größere und weitgehendere Bedeutung, als man ihm anfänglich beimesse. Besonders wird daran hingewiesen, daß durch den Artikel 2 des Abkommen jede Beteiligung Russlands an dem englisch-französischen Eintreibungsmanöver endgültig ausschlossen ist. Der Wortlaut des Abkommens zeigt, schreibt "Nation Belgique", das Sowjetland der deutschen Regierung freie Hand lassen will.

Eine belgische Stimme.

Brüssel, 24. Aug. Die Untersuchung des deutsch-sowjetischen Nichtangriffspaktes wird von der belgischen Presse in großer Aufmachung gebracht. Die Blätter geben halbstündige Kommentare aus Moskau und Berlin über das Abkommen und die Auswirkungen des Paktes wieder. Besonders unterstrichen wird die ungewöhnliche Schnelle Zeit, mit der der Pakt abgeschlossen und unterzeichnet worden ist. Immer häufiger gewinnt die Aufstellung an Boden, doch es ist eine viel größere und weitgehendere Bedeutung, als man ihm anfänglich beimesse. Besonders wird daran hingewiesen, daß durch den Artikel 2 des Abkommens jede Beteiligung Russlands an dem englisch-französischen Eintreibungsmanöver endgültig ausschlossen ist. Der Wortlaut des Abkommens zeigt, schreibt "Nation Belgique", das Sowjetland der deutschen Regierung freie Hand lassen will.

Friedensfront illusorisch.

Amsterdam, 24. Aug. Der Berliner Berichterstatter des "Telegraaf" stellt fest, daß bei seinem Studium des Textes des deutsch-russischen Vertrages „nicht nur von einem üblichen Nichtangriffspakt gesprochen werde. Die Quintessenz des Paktes besteht darin, daß Deutschland und Russland über einigemal gemeinsam seien, die ganze Zuge Mittel, Ost- und Südeuropa gemeinsam zu zersetzen, ohne das hierbei eine Kriegsgefahr besteht. Was Polen angeht, so steht die Uhr eine Minute vor 12 Uhr. Die Entscheidungen liegen hier unmittelbar zu erwarten. Die britisch-französisch-russischen Verbindungen über die Schaffung einer „Friedensfront“ seien damit illusorisch geworden.

Neuer Sieg Deutschlands.

Stockholm, 24. Aug. "Aftenbladet" erzählt am Donnerstag im Vorbericht des Westenmann recht eindeutig den Krieg. Ihre Kräfte nicht zu überholen und warnt heimlich um Polen willens in unsichere Abenteuer zu führen. Gleichzeitig stellt das Blatt erneut fest, daß der deutsch-russische Pakt eine Enthüllung bedeutet, vor allen Dingen für die Öffentlichkeit und fordert noch einmal eine klare Neutralitätspolitik der nordischen Staaten. Das Blatt erklärt, die deutsche Diplomatie habe durch die außerordentliche Schnelligkeit, mit der der deutsch-russische Pakt endgültig abgeschlossen worden sei, einen neuen Sieg errungen. Das Blatt erklärt weiter, alles deutet darauf hin, daß die deutsch-russische Übereinkunft in Moskau nicht irgendwie ungültig wäre, sondern daß sie einen Wendepunkt der Geschichtslinie Europas darstelle. Deutlich lasse sie eine neue Machtkonstellation her vorstehen.

"Ein diplomatisches Ei des Kolumbus."

Oslo, 24. Aug. Sämtliche Zeitartikel der norwegischen Presse stehen auch am Donnerstag unter dem Eindruck des deutsch-russischen Paktes. "Norges Handels- og Industriktidende" berichtet: Der neue Pakt verändert die Lage ungünstig der Hafenmärkte, er ist gerade ein diplomatisches Ei des Kolumbus, und man kann seine Genialität nur bejubeln. Er ist ein Meisterstück der überzeugungsmaßnahmen. Wenn er dazu beitragen kann, die Danziger Frage in einer alle Teile befriedigenden Art und Weise zu bereinigen, ist er seines Ruhmes wert.

Das liberale "Dagbladet" erklärt: Nur eine Blasphemie hätte Deutschland auf die Dauer gefährlich werden können. Über ein wohlfühlendes neutrales Russland möcht eine Blasphemie zur Unmöglichkeit.

berichtete. Mielce, der erst vor 14 Tagen bei einem Überfall eine Schulterverletzung erlitten hatte, verlor sofort zu flüchten und in der Wohnung des Polstodenischen Paul Wabroda Zuflucht zu finden. Er erreichte auch das wenige Straßen entfernte Haus Wabroda, wurde jedoch schon im Hausflur von den Aufständischen eingeholt und durch einen Schlag mit einem Knüppel in Boden geworfen. Eine der Aufständischen stand darüber und schrie: "Gib den Sellenberg an den S.O.S." Die Polte traten die Halsketten ab und Minuten darauf war Mielce tot.

Der Deutsche Wabroda, der auf den Flur geführt wurde, wurde ebenfalls sofort von den unmenschlichen grauenhaften und durch schreckliche Sätze tödlich verletzt. Die Frau Wabroda, die auf dem Hof in das Haus stieß, lag nur noch wie die polnischen Mörder elsigst häckselnd. Die über die hässliche Blutat Johannasche Frau erlitt einen Herzschlag und starb.

Doch das mörderische Wüten der Aufständischen die hilflosen Billigung, wenn nicht sogar Ermutigung, zu verschaffen, die sie geheuer schnelle Zeit, mit der der Pakt abgeschlossen und unterzeichnet worden ist. Immer häufiger gewinnt die Aufstellung an Boden, doch es ist eine viel größere und weitgehendere Bedeutung, als man ihm anfänglich beimesse. Besonders wird daran hingewiesen, daß durch den Artikel 2 des Abkommens jede Beteiligung Russlands an dem englisch-französischen Eintreibungsmanöver endgültig ausschlossen ist. Der Wortlaut des Abkommens zeigt, schreibt "Nation Belgique", das Sowjetland der deutschen Regierung freie Hand lassen will.

Ungarn begrüßt den Pakt.

Budapest, 24. Aug. Zur Unterschreibung des deutsch-sowjetischen Nichtangriffspaktes schreibt das Regierungsbüro "Gazdaság", schon in seiner äußeren Form weite dieser Vertrag, gänzlich von der sonst üblichen vorsichtigen Formulierung derartiger diplomatischer Dokumente ab. Seine Punkte seien einfach und klar und bedürfen keiner weiteren Erklärung. Man könne weder über sie debattieren, noch sie kritisch auslegen. Durch diesen Pakt sei nicht nur das deutsch-russische Bündnis auf neue Grundlagen gestellt, sondern auch die weltpolitische Entwicklung habe eine völlig neue Richtung erhalten.

Mit dieser Unterschreibung des deutsch-sowjetischen Paktes habe die deutsche Diplomatie einen großen Erfolg gezeigt, wie ihn das überstehende Lager nie mehr hätte erreichen können.

Positive Aufnahme in Belgrad.

Belgrad, 24. Aug. Der schnelle Abschluß des deutsch-russischen Paktes hat in diesen politischen Kreisen den allerstärksten Eindruck gemacht. Man verweist hier darauf, daß der Inhalt des Paktes jeden Zweifel an seiner politischen Tauglichkeit ausschließt und damit auch alle noch am Mittwoch von London und Paris ausgegangenen Tendenzmeldungen demontieren. Die Auffassung des Paktes in hiesigen maßgebenden Kreisen ist als überaus positiv zu bezeichnen. Man betont dort, daß die jugoslawische Außenpolitik die früheren Verbindungen der Einzelstaaten gegenüber dem sozialistischen Bündnis auf eine neue Basis gestellt habe.

Alle Erwartungen übertritten.

Madrid, 25. Aug. (Zumeldung) Die schnelle Unterschreibung des deutsch-russischen Konsultativ- und Nichtangriffspaktes findet in der spanischen Presse stärkste Beachtung. "Informaciones" unterstreicht, daß der Wortlaut des Vertrages die Erwartungen hinsichtlich der eindeutigen Klarheit noch übertrifft. Das Blatt führt dabei besonders den Artikel 4 an, der besagt, daß keiner der beiden Teile sich an irgend einer Machtverstärkung beteiligen werde, die sich mittelbar oder unmittelbar gegen den anderen Teil richtet. Dieser Artikel löse alle demokratischen Hoffnungen, Russland auf ihre Seite zu ziehen, zunichte werden. Die jährläufige Laufzeit des Abkommens sei der beste Beweis, daß beide Staaten keine hohen Maßnahmen treffen. "Alcazar" fragt, ob Chamberlain's Regierung nicht auch diesen neuen Plakaten entschlossen werde.

Die kroatische Frage.

Prinzregent Paul stimmt der Lösung zu.

Belgrad, 24. Aug. Am Donnerstag wurde folgende amtliche Mitteilung herausgegeben: Seine Königliche Hoheit, der Prinzregent, empfing heute, den 24. August, in gemeinsamer Audienz den Ministerpräsidenten Dragoljub Jevetowitsch und Dr. Mihailo Matijevic, den Präsidenten der Kroatischen Bauernpartei und der Kroatischen Demokratischen Koalition, bei welcher Gelegenheit ihm Vorschläge zur Lösung der kroatischen Frage erläutert wurden. Seine Königliche Hoheit, der Prinzregent, nahm in Einvernehmen mit dem Königlichen Regen gen die vorgelegten Vorschläge zur Lösung dieser Frage an.

Document von äußerster Wichtigkeit.

Deutsch-russisches Abkommen läßt das Gleichgewicht in der Welt.

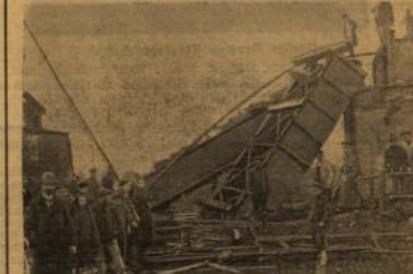
Moskau, 24. Aug. In ähnlichem Sinne wie die "Pravda" äußert sich auch die "Sowjetija", die gleichfalls eine große Aufnahme vom Abschluß des Vertrages veröffentlicht.

"Die Herstellung der friedlichen gutacharischen Beziehungen", schreibt das Blatt, "die sich noch auf weite wirtschaftliche Verbindungen richten, zwischen sozialistischen Staaten wie Sowjetunion und Deutschland, muß eine Verbesserung in die allgemeine, außerordentlich gespannte internationale Lage bringen und zur Festigung des Friedens beitragen.

Vom politisch-staatlichen Standpunkt aus ist der gestern unterzeichnete Vertrag ein Dokument von äußerster Wichtigkeit. Er vollkommen vollkommen die Beziehungen zwischen zwei sehr großen Mächten und stellt schon allein dadurch die Festigung des Gleichgewichts in der internationalen Lage und der ganzen Welt. Er macht der Feindseligkeit in den Handelsstrebekommen ein Ende, einer Feindseligkeit, die die Feinde beider Seiten zu erschrecken und zu führen versucht.

In dem eben abgeschlossenen Nichtangriffspakt, sowie in dem Handelsstrebekommen vom 19. August sind die notwendigen Voraussetzungen enthalten für das Aufblühen der freundlichen Beziehungen zwischen den Völkern der Sowjetunion und dem deutschen Volke."

Die Meldung der "Pravda" über den Eintritt, den der Vertrag in Frankreich gemacht hat, enthält eine beeindruckende ironische Abschrift für gewisse französische Zeitungen, die nunmehr die Sowjetunion für das Fiasco der Einführungsgespräche verantwortlich machen wollen. Eine Reihe französischer Blätter, so heißt es in der TASS-Meldung, verluden die öffentliche Meinung, französische diplomatische der wahren Bedeutung des mit Deutschland abgeschlossenen Vertrages hinter den Rücken zu führen. So mühten sich gerade Zeitungen wie "Journal des Débats", "Temps" und andere, die bisher mit allen Kräften Deutschland und die Sowjetunion gegeneinander ausspielen wollten, jetzt um den Nachweis, daß der Vertrag für beide Seiten angeblich unvorteilhaft sei!



Von Polen gesprengte Eisenbahnbrücke.



Ober: Von Polen gesprengte Eisenbahnbrücke Strecke Dombrowa-Oppeln 22. Unten: Die Oddahtolen am zerstörten Feld. (Weltbild, R.)

Kalt schnäuzige Frömmel.

Die Reden Chamberlains und Hitler.

Na. Die Londoner Presse sah sich alle Mühe, die Einheitlichkeit des englischen Parlaments als eine große Sensation in die Welt hinauszuholen. Sie wollte damit wohl den Eindruck erwecken, daß die politische Initiative noch immer bei England liege. Die Sitzungen des Ober- und Unterhauses, die Reden Chamberlains und Lord Halifax bewiesen jedoch das Gegenteil. Die englischen Staatsmänner bekräftigten sich auf die Verteilung ihrer jüngsten kriegsbesetzten Politik. Neue Gesichtspunkte konnten die Reden nicht bringen. Es ist denn, daß man das offene Eingeständnis Chamberlains, daß der schmale Abschluß des deutsch-russischen Vertrages „eine Übereinkunft von unerhörtem Charakter“ sei, als solches netzt. Das einzig veränderliche an diesen Reden ist der *Stadt von Verlogenheit*, zu dem sich die britische Politik, von der man ja schon einiges gewußt ist, zu verheigen vermag. Chamberlain beteuerte, wie nicht anders zu erwarten war, wieder einmal seine Friedensliebe. Eine Friedensliebe, die keinerlei Anstoß an dem Versailler Vertrach nimmt, die die Angebung und Besiegung Deutschlands auch hier, die im so langen möglichen, solange die britische Vorherrschaft des britischen Imperialismus hergestellt war. Mit derartigen Wörtern kann man, das sollte der britische Premierminister längst erkannt haben, in Deutschland keine Sympathie erzeugen. Die Scheinheiligkeit der Friedensansicht an dem Thunde, die die ganze Welt als ihr Ausdeutungssobjekt betrachtet, ist längst durchscheint. Sie vermag nur noch den Stolz und den Widerstand, den die englische Gesamtgesellschaft und die ununterwölfliche, idiomatische Kriegsdeke in dem Verstand eines jeden aufrechten europäischen Menschen ausgelöst hat, zu verstören. Vorch Hitler, dieser krimmlecker Biedermann, glaubte im Oberhaus die furchtbaren Leiden im unteren Polenszenen in Polen mit einer nichtssagenden Bemerkung obzu zu können. Er tat so, als ob die Mord der polnischen Banditen, die unablässigen Drangalierungen einer fiktiven Besetzung, überhaupt nicht existierten und erlaubte sich die sonderliche Bemerkung, daß es sich bei den Terrormeldungen um deutsche Propaganda handele. Der Außenminister eines Landes, das in Polen eine lädiert und schändliche Arbeit niederschlägt, das gegen die freiheitlichsteheende Besetzung der indischen Nordostfronte mit Bombenangriffen vorgeht, findet natürlich nichts dabei, wenn politische Mordbrenner deutsches Leben und deutsches Eigentum vernichten. Hier aber handelt es sich um Menschen und kein Blutes, um unsre Brüder und Schwestern und wir können diesen tollhaften Engländern nur sagen, daß wir sich nicht um Dinge kümmern haben, die sie nicht ansehen. Die Not unserer Polenszenen ist Polen ist die unerschöpfliche Angriffsfläche des deutschen Volkes und unser starkes Reich wird unsre Brüder in Polen mit dem England, aber in einer so kühnenden Erziehung der Zustungen diesmal Antos nimmt einen Weltkrieg, wodurch Chamberlain weiter vom Parlament die nötigen Vollmachten geben läßt, zu entstehen, so muß es dafür die Verantwortung übernehmen, die es zum Verbrecher an dem Frieden Europas und der Welt herstellt.

General von Watter gestorben.

Der Befreier des Ruhrgebiets.

Berlin, 24. Aug. In Tiefster Sehle ist gestorben einer der verdientesten Offiziere der alten Arme, Generalleutnant a. D. Oskar Freiherr von Watter, nach langerem Leiden im 78. Lebensjahr gestorben.

Als Sohn einer württembergischen Soldatenfamilie am 2. September 1861 in Ludwigsburg geboren, erhielt er seine militärische Erziehung im preußischen Kadettencorps. 1879 trat er als Leutnant in das Feldartillerie-Regiment 13 in Ulm ein, wurde 1913 Generalmajor und rückte dann als Kommandeur der 19. Feldartillerie-Brigade mit dem 3. Armeecorps in den Weltkrieg. 1915 wurde er zum Kommandeur einer neuen Infanterie-Division ernannt, an deren Seite er an der Winterschlacht in der Champagne 1915, an der Offensive über Kommer und Nienen der 12. und 8. Armee, dann an der Aisne-Champagne-Schlacht im Weltkrieg übernahm er das Oberkommando an Rhein und Ahr. Besonders wichtig wurde diese Stellung, als im März 1920 die Niederkämpfung des im Anschluß an den Kapp-Putsch ausgetragenen roten Aufstands im Ruhrgebiet notwendig wurde. Dieser Aufgabe unterlag der Watter erfolgreich. Nach deren Erledigung schied er dann 1920 aus dem aktiven Dienst aus.

Beileid des Führers. — Staatsbegräbnis angeordnet.

Berlin, 24. Aug. Der Führer hat an Freitagnach von Watter folgendes Beileidstelegramm gesandt: „Zu dem schweren Verlust, der Sie und Ihre Familie durch den Tod Ihres Herrn Gemahls, des Generals Freiherrn v. Watter, betroffen hat, spreche ich Ihnen meine herzliche Anteilnahme aus. Ich werde dem im Krieg und Frieden um das deutsche

Antonius und Kleopatra.“

Zur Erstaufführung im Deutschen Theater Wiesbaden.

„Antonius und Kleopatra“ ist nicht nur eines der wunderbaren Leidestreams der Weltliteratur, sondern gleichzeitig ein politisches Drama von höchstem Ausmaß. Die Kreuzung ist wahrhaft keine dramaturgische Schwäche, sondern im Sinne des Autors wird die Tragödie Elemente einer unerschöpflichen Einführung in das zu einem Drama von hinreisendem Ausmaß gesetzte Werk. Wahrlich ein unzweckmäßiges Vorstoßen dieses Werks.

Drei Weisen: Die kunte, fast märchenhafte von Sinneslust glühende Klimphäre der sogenannten Königin Kleopatra, als kriegerischer Gegensatz die streitig disziplinierte, von militärischem Geist beeinflußte Rom, vertreten vor allem durch den jungen Cäsar, und die dritte ist die des Pompeius, der in weiseleiartiger Kumpelheit mit „Piraten“ wie Menen das Reis befehlt.

Der Römer Marc Anton — es ist derlieblich, der in keiner Augenblicke die Leidenschaften so dem Gegenstand und dem Geiste der innerstaatlichen politischen Beziehungen — er ist Held mit dem Sammt, aber ebenso sehr kriegerisch den Sinnentzünden hingegangen, gewandt in seinem Weisen wie der Goethe'sche Weisling. Aber doch in seinem Leidenschafts-elementar, wie wenn er in großen Augenblicken zu bald schon verlorenem, zärtlichem Dilettenten sei, entnervt. Sein vorsommerner Weisenweiser im Politischen ist ebenso wie der Seelenweiser nach dem großen Tod seines Herrn, Hart und furchtlos geworden. Er spielt den Reiter der Kleopatra, kaum erkannt, wie ein junger Arzt Quintus Julius Cäsar. In der prachtvollen Szenen des Tintenfass auf dem Schiff des Pompeius ist er der einzige, der nichtsdestotrotz bleibt, Leidenschaftslos und immer würdig „repräsentiert“ er das lobstatische und politische Rom.

Und nun die Gegenstückerin in der Lühe: Kleopatra, eine Kriegerin, wobei die hundige Frauengattin Staatsweiser. Voller Lustung nicht minder als voller Angst, eine Weisheit, die ebenso wie sie selbst hingerichtet in die trübselige Leidenschaft ihres Lebens. In Augebisschen wohl

Fortschreitende polnische Mobilisierung.

Weitere drei Jahrgänge einberufen — Oberschlesien in einem regelrechten Kriegszustand. — Überstürzte Befestigungsarbeiten.

Truppentransorte zur Grenze.

Warchau, 24. Aug. Der polnische Ministerpräsident hat die Rückberufung aller Staatsbeamten aus dem Ausland angeordnet. Der Anfang des neuen Schuljahres, der auf den 4. Dezember festgelegt war, ist auf unbestimmte Zeit verdeckt worden.

Reuter berichtet aus Warchau, daß drei weitere Klassen polnischer Rekruten einberufen werden.

Die polnischen Befestigungsarbeiten befindet sich seit den letzten Stunden in einem regelrechten Kriegszustand. Auf Anordnung des Militärdorfs und Landwirtschaftsministeriums mit Militär belegt werden. Die Grenzorte sind mit Truppen vollgestopft, und häufig treffen neue Truppentransporte ein. Alle Personen- und Lastkraftwagen sowie Kraftfahrzeuge sind von den polnischen Militärbahnen für ihre Zwecke beschafft worden. Frauen und Kinder und jedes geschäftliche Leute sind in Schanz- und Befestigungsarbeiten eingesetzt worden. Die Belegschaften der einzelnen Industrieunternehmen müssen ebenfalls gruppenweise in diesen Arbeiten antreten. In vielen Ortschaften ist es den Bauern verboten, auf ihre Felder und in die Wälder zu gehen, wo siebenartig an Befestigungen gearbeitet wird. Besonders intensiv werden die Arbeiten in dem Abschnitt um Nischni durchgeführt. In diesem Abschnitt ist auch die größte Truppenkonzentration festgestellt. Die hier angelegte Stellung mit Richtung auf Gleimt ist unmöglich als Verteidigungslinie angesehen werden, sondern stellt in ihrer ganzen Bauart und in ihrer strategischen Lage eine klare Ausfallstellung des polnischen Militärs nach Gleimt zu dar.

Im Grenzabschnitt Konitz (Polen), insbesondere der Linie Ratzel—Lübben arbeitet polnisches Militär siebartig an Befestigungsarbeiten. Innerhalb der dortigen Sessente werden alle offenen Stellen auf schwerste verbarrikadiert. Die galizisch-ukrainischen Bautruppen sind in guten regulären polnischen Truppen zurückgezogen. Im Gebiet von Schäßburg (Südlich Polen) müssen alle Bauern Tag

für Tag Geispanne stellen. Das Wroncowski-Dreieck wird in aller Eile befestigt. Die Wälder im Gebiet Wroncowski und Roggen sind voll von polnischem Militär.

Vor allem werden aus allen Teilen Polens große Truppenverbände an die Danziger Grenze transportiert. Der ganze übrige Verkehr steht.

In dem Gebiet von Sosnitz und Birnbaum sind weitere Landstellen und Bahnlinien eingebaut, Brücken und Wegeschrägen zur Sprengung vorbereitet worden.

Um Ostrauo sind harte Pionierabteilungen konzentriert und alle verfügbaren Arbeitsträger, Pferde und Fahr-

Die führende Qualitäts-Cigarette:

ATIKAH 5.

werte zur Verstärkung der dortigen Befestigungen eingesetzt. Das Betreten großer Gebiete ist für die Privatbevölkerung verboten. Zwischen Neutromischel und der Reichsgrenze bei Tirschtig wurden Straßenperren errichtet, die einen Meter über dem Erdboden liegen, und Panzeranonen eingebaut.

bauen bzw. neue anzulegen. Eine weitere große Anzahl ist mit Verstärkung der Befestigungsanlagen beauftragt.

Zur Vermeidung von Verzögerungen sind alle Verkehrsstraßen — ohne Rücksicht auf die Privatinteressen — militärisch gesperrt. Im Hafen werden von groben Traktoren und auffälligem Lebensmittelvorräte verschoben. Danach entstehen andauernd Pustschütturen, die das ihre zur Verstärkung der unheilvollen Befestigungen beitragen.

Der Duce empfing die Generalstabschef.

Auszeichnung der Generale.

Rom, 24. Aug. Mussolini hat einer Verlautbarung zufolge, den Generalstabschef des Heeres, der Kriegsmarine, der Luftwaffe und der Miliz zu militärischen Begegnungen empfängt. Anschließend hat der Duce mit Worten warmste Anerkennung den Generalstabschef des Militärcross des Savoienordens wegen ihrer Verdienste im spanischen Krieg überreicht.

Der Reichsfinanzminister bei Mussolini.

Rom, 24. Aug. Reichsfinanzminister Graf Schmettow u. Krösig ist am Donnerstag vom Duce im Palazzo Quirinal empfangen worden. Er hatte mit ihm 20 Minuten lang eine sehr herzlich gehaltene Ausprache. Zuvor hatte der Reichsfinanzminister Minister Starace im Palazzo aufgesucht, mit dem er ebenfalls in längerer Unterredung verweilte.

Fürst Colonna gestorben.

Beileidstelegramm des Führers.

Rom, 24. Aug. Der Gouverneur von Rom, Fürst Don Pio Colonna, ist am Donnerstag um 7.20 Uhr im Alter von 48 Jahren gestorben. Fürst Colonna litt schon seit Monaten an einer tödlichen Krebskrankheit. Gleichzeitig mit der Wirtschaftskrise, sonnte aber vor einem Monat nach einer gut überstandenen Operation die Klinik wieder verlassen, bis in diesen Tagen plötzlich eine neuerliche Verschlimmerung eintrat, die schließlich zum Tode des alten Gouverneurs führte.

Der Führer hat seine Anteilnahme an dem Tode des Fürsten Colonna, Gouverneur von Rom, durch ein Beileidstelegramm an die Fürstin Colonna zum Ausdruck gebracht.

Aus Kunst und Leben.

* Ein deutsches Meisterwerk beeindruckt auf der Biennale. Die Aufführung des Films „Es war eine rauschende Ballnacht“ brachte der deutsche Filmkunst auf der internationalen Scena in Benevento einen neuen Triumph. Der Regisseur Carl Froehlich hat mit diesem Film ein neues Meisterwerk geschaffen, das die Begeisterung zum Kino in den höchsten Gipfeln bringt. Eine schauspielerische Glanzleistung, vor allem die überzeugende Darstellung von Jatah Leander, und die riesige musikalische Weite des von den unterdrücklich gewordenen Tonabkömmlingen überfluteten getragenen Werkes haben den Film auf ein nicht alltägliches künstlerisches Niveau gebracht. Die tragende Rolle, die der Rulf in dem Film auffüllt, macht ihn auch vom allgemeinen kulturellen Standpunkt gesehen zu einem der bedeutendsten Werke, die der deutsche Film bisher geliefert hat. Das Publikum reagierte dem deutschen Film eine bestens verdiente Begeisterung. Bereits während des Films wurde der großartige Klassiker „Der Schulsohn“ von Zaradour mit lautem Handapplaus belohnt. Nach dem Film brach ein begeistertes Beifallssturm los, der dem Künstler und der hohen Kunst der Darsteller ebenso galt wie dem persönlich anwesenden Spielleiter Carl Froehlich, dem die Zuschauermenge langanhaltende Ovationen darbrachte.

* Der Unterschied. Der Philologe Kötter, der sich in der Einführung seines „Dodes“ nicht gern nach anderen Leuten rückt, forderte mir, um was für einen Arbel lebte, was Kötter nicht nicht konterte, und Schauspieler erwiderte: „Wer zu mir kommt, kommt mir.“ so logte er ein, „erweckt mir eine Ehre. Wer kommt, macht mir ein Geschenk.“

Häufiger Gebrauch von Lied ist das Anzeichen eines kleinen Geistes, und fast immer gelingt es, daß der, welcher es anwendet, um sich an einer Stelle zu decken, sich an einem anderen entblößt.

La Roche Foucauld.



Die Jugend stürmt am liebsten fort!

Zu Hause ist nicht der rechte Ort; erst im Kampfe wird sie tüchtig, da sind ADA-ADA-Schuhe richtig!

In ihnen können Kinderfüße wachsen. Sie lassen Platz für alle Zehen und halten die Füße gesund. Sie finden eine große Auswahl für Jungen u. Mädchen in jedem Alter bei

ALBERT **Tifunidina**

Langgasse 28, Ecke Kämerer Tiefenstrasse

Seyb's Trappenglanz — unerreichlich hochglänzend, rasch trocknend, nicht glänzend, auch für Fußböden geeignet, in rotbraun, braun und farbig, das Liter RM. 1.40 — Erhältlich bei Fachdruckerei Seyb, Rheinstr. 101 — Ruf 25488

Am 23. August entschlief nach kurzer Krankheit, wohlversiehen mit den heil. Sterbesakramenten, unsere liebe treusorgende Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Mathilde Franz, Wwe.
geb. Mai
im Alter von 69 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden (Schornhorstr. 38), 25. 8. 1939.

Beerdigung: Samstag nachm. 3 Uhr Südfriedhof, Seelenamt am gleichen Tage morgens 8 Uhr St.-Elisabeth-Kirche.

Am 23. August ist meine herzensgute Frau, unsere über alles geliebte treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Pauline Wilhelm

geb. Best

für immer von uns gegangen.

In tielem Schmerz:
Karl Wilhelm
Familie Karl Wilhelm Jr.
Familie Fritz Massing
Hedwig Wilhelm.

Wiesbaden, Eichberg I. Rtg., den 25. August 1939.

Die Eindämmung findet im Sinne der Entschlafenen in aller Stille statt.
Wir bitten höflichst, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Statt besonderer Anzeige.

Noch schwerer, mit großer Geduld ertraginem Leiden, entschlief heute früh unsere einzige, innigstgeliebte Tochter

Ingeborg

im blühenden Alter von nahezu 18 Jahren.

In tiefer Trauer:
Franz Petmecky u. Frau
Emmi, geb. Gronebaum.

Wiesbaden-Sonnenberg, den 25. August 1939.
Danziger Str. 100

Die Einäscherung findet am Montag, den 28. August 1939, vormittags 11½ Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.

Wollt Ihr werden
Frau und Mann,
Dann schau Euch
Reicherts Möbel an!

Möbel-Reichert
Frankenstraße 9
und Bahnhofstr. 17

Motor- und Fahrräder
Reparaturen
Ardo-Motorräder und Bremboar-Fahrräder
Emil Stösser
Hermannstraße 15

Sättel

Reit-, Fahr- und Stallausstattungen
Sattlerei H. JUNG, Goldgasse 21

Das vorzügliche
Glas 20 Pf.
nur Nerostraße 44
„Zum Treppchen“

Nur **6**
Reichspfennig kostet
1 mm bei ein-
spaltigen Gelegen-
heits-Anzeigen bis
100 mm Höhe im
WIESBADENER TAGBLATT

Sterbefälle in Wiesbaden.

Pauline Wilhelm, geb. Welt, 62 J. Oranien-
straße 25.
Johanna Börner, geborene Simon, 68 J. Steuben-
straße 16.
Mathilde Franz, geb. Mai, 68 J. Schornhorst. 38.
Wilhelmine Huth, geborene Göttner, 72 J. Oranien-
straße 19.

Wiesbaden-Biebrich.
Johann Malling, 70 Jahre,
Villen-Strasse 5.

Karl Debus
Yvonne Debus
geb. Hofmann
Dernäthe

Wiesbaden, Gr. Burgstr. 6, 11 Iks.
26. August 1939

Rundlich werden?

Nur nicht! Die Mode verlangt leidlose Beweglichkeit. Hungern würde aber Körner, Kernen und Hergesellmännchen und alt machen. Bei Gebrauch von "Trauensauher" Schanzleins-Drägera brauchen Sie nicht zu hunern.

Erhältlich in den Drogerien:
Herr. Möbelseher 9 — Broitzsch, Bahnhofstr. 13
Geisnig, Bleichstr. 19 — Jünke, Kärl-Triedt, Ring 30
Krah, Wallstraße 27 — Madenheimer, Bismarck 1
Miner, Ede Schmalzhofer und Mauritius.
Wülfersmann, Döschheimer Str. 61
Wülfersmann, Kirchstraße 29 — Roedler, Langgasse 23
Seub, Rheinstr. 101 — Schloss-Drogerie, Marktstr. 9
Tauber, Ede Morris und Abelheldstr. Reformhaus Menzer, Rheinstr. 71.

TRAUER

DRUCKSACHEN

Wir fertigen in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle
Trauermeldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danisierungsakten, mit Trauerzettel, Nachrufe und Grabsteinen, Gedächtnißblätter, Kranzschleifen-Drucke
L. Schellenberg'sche Buchdruckerei
Wiesbadener Tagblatt

Stegmaier & Weyel

Einrichtungshaus
Friedrichstraße 38

STIL-MÖBEL
Moderne Möbel

Wir bitten um Besichtigung
unserer reichhaltigen Ausstellungsräume

Werde Mitglied
der NSV.

Die Aufgebotenen

vom Donnerstag, dem 24. August 1939

Albert Rohrbach, Wiesbaden, Jakobstr. 30
Margarete Raab, Wiesbaden, Albrechtstr. 16
Jürgen Eltingus, Hamburg, Oldenburger
Edith Pitter, Wiesbaden, Schönau Allee 5
Alfred Schäfer, Biebrich, Jägerstr. 15
Elisabeth Hieber, Biebrich, Biebrich 87
Hans Hallwachs, Wiesbaden, Gerichtsstr. 7
Hildegard Berger, Döschheim, Körnerstr. 1
Karl Jäger, Karlsruhe-Kneitingen
Hildegard Berger, Wiesbaden, Langgasse 52

MÖBEL jeder Art

Kutsche, Sessel, Chaiselongues
und Decken

gut und preiswert — schöne Auswahl

Kletti & Co.

Friedrichstraße 40, neben Bettner-Werner

VERLOBTE

erhalten von uns kostengünstig
EIN ILLUSTRIERTES HAUSFRAUENBUCH
mit Angabe von Name, Stand und Wohnung von Braut und Bräutigam
L. Schellenberg'sche Buchdruckerei
TAGBLATT-HAUS

Reisen und Wandern

Nieder-Walluf

Eingangstor des Rhein- u. Weingaus

Volksfest

am Samstag, den 26. und
Sonntag, den 27. August

Segel-Wettfahrten

Winzerfest mit Weinbrunnen am Rhein

Kleinkaliber-Preisschießen

Preiskugeln

FESTZUG

Tanz im Freien

SA-Musikzug III/224 Rüdesheim und der
Musikverein Oberwalluf

Kinderbelustigungen

Verlosung

Samstag, den 26. August, gegen 23 Uhr

Brilliant-Feuerwerk

Im Warndt.

Kohle und Eisen. — Vollstum im Grenzgebiet.
(Von unserem S. Th. Mitarbeiter.)

Durch die neuen deutsch-französischen Wirtschaftsabmachungen ist die Frage des Austausches zwischen deutschem Kof. und französischem Eis. wieder aufgetreten. Die französischen Lager des Warndtgebietes und seine gesetzliche Entwicklung steht mit diesem Problem in enger Verbindung.

Westlich von Saarbrücken, im Raum zwischen Saar und Mosel, nicht weit vor der Grenze des Reiches gegen Lothringen, ein Streifen Landes hin, der noch mehr als das eigentliche Saargebiet umrissen gewesen ist. Das ist der Warndt. Er ist als ein Teil des im Jahre 1919 geschaffenen Saarstaates mit der Abtümung von 1885 in Deutschland zurückgekehrt. Der Kampf um die staatliche Zugehörigkeit seiner Bewohner war bis dahin immer mehr oder weniger von der Lösung der wirtschaftlichen Zugehörigkeit des Gebietes abhängig. Das führte die im 19. Jahrhundert entstandene Kultur des Warndt nach dem bestreiten Krieg zu einem Zustand, der besonders hart während der "Folterkriegszeit". Und doch gehört das Land seit über 1000 Jahren zum deutschen Volks- und Kulturstrom! Aber selbst eine harfe und geweckte Grenzpolitik hätte die Aufgabe der kulturellen Entwicklung dieses Gebietes nicht lösen können, waren sich die Deutschen im äussersten Wege nicht ihres Vollstums bewusst gewesen.

Seit der Ausschüttung der Bodenländer dieses Gebietes fand der wirtschaftliche zum politischen Kampf binaus. Seit Anfang des 17. Jahrhunderts wünschte Antreif das Land zu teilen. Nach dem Abbau der damals ersten durchgehenden Eisenbahnlinie zwischen Saarbrücken und Trier, die durch die neuauftretenden französischen Arbeiter und die aus diesem Gebiet ausziehenden märkte wolle. Der Fürst lehnte ab, überließ aber den später eingemauerten Grenzsteinen die Rechte auf Ausbeutung der Lagerstätten. Als man euer dem Quara auch Kaffelde land, waren die Vorarbeiten für die Glasindustrie im Warndt gegeben. In der Zeit bis 1816, als die erste Glasfabrik im Warndt entstand, sind dann noch neunzehn nicht weniger als 22 Dörfer in diesem Gebiet erichtet worden, in dem sich der führende Weltbetrieb im Anfang der 18. Jahrhunderts wenden und die Produktion für die Glasherstellung veranlaßt, die Robung weiterer Waldungen zu unterlassen. Ein beträchtlicher Teil der Dörfer ist daraufhin eingegangen, ein anderer Teil hat sich auf Glasfeuerung umgestellt, ist aber später nach dem östlichen Klostertor übergelebt. Im Warndt blieb schließlich nur noch eine Hütte im Betrieb.

Diese Hütte führte mit dazu, daß der Abbau der Koblenzäger im Warndt energetisch betrieben wurde. Bis dahin glaubte man, daß die Koblenzäger zu tief liegen, aber nun erwachte ein starkes Interesse für diese Kohle bei der Eisen-

industrie, die für die damals entdeckten Minette (Eisen) Lager in Ostlothringen lebhaft zunahm. Die gewaltige Ausdehnung der oft lothringischen Eisenindustrie brachte nach dem Jahre 1879 als mit der Anwendung des Thomas-Verfahrens die Verhüttung der kalt phosphorhaltigen Erze wirtschaftlich wurde, einen umfassenden Ausbau des Warndtgebietes, der von den beiden Bergwerksgeellschaften "de Wendel" und "Saar und Mosel" in die Hand genommen wurde.

Die Industrie, die das Bild des Warndt-Landstreichs durch ihre Anlagen verändert. Wo die Risse in größere Tiefen eindringen, gab es bis zu diesem Hafte des 19. Jahrhunderts Bäume, die Warndt-Kohlenwald erheblich trüben. Der Warndt ist trotzdem diese teils sprudelnde ein ländliche Siedlung ein, wobei das Warndt-Ortsteil Ludweiler, ihnen fünf Jahren nach der Abwanderung des Zinna (1920: 600, 1925: 3800 Einw.) verzeichnete. Die überwiegende Zahl der in den Dörfern des saarländischen oder des lothringischen Warndt-Reiters Arbeitenden hat hier die reine Bergbauarbeit verlassen und jetzt Haus und Hof. Die Siedlungen machen von Jahr zu Jahr eine neue Kolonie, während geboren wird. Ein Beispiel: Siedlungsarbeit im Westen stellt das Dorf im Warndt dar, eine auf die Ansiedlung von 10.000 Menschen berechnete Gründung. Schlicht und lauer breitet sich dieses Schwundebau umgeben von berüslichen Wäldern, unweit der Grenze. Seine Bewohner sind, wie die meisten Warndt-Bewohner, Bauer und Bergmann wortlos. Obgleich eine Anzahl gleichartiger Siedlungen existiert und zum Teil im Bau sind wie Lohmühle, Schneidmühle u. d. H. Heut, ist die Frage des Lohnes, der Verzehr und im Westen, wo es noch nicht in der Siedlung, und trotz der seit der Rückkehr einsetzenden Abwanderung der Bergarbeiter noch den lothringischen Gründen in die Saarzonen führt heute noch ein beträchtlicher Teil der Lumpen im Innern der Grenzen unter Taa. Der lothringische Bergbau hat jedoch heute bereits eine geringere Kreativität als der saarländische, und der Lothringen-Hänger schneidet lohnmäßig schlechter ab, als wenn er im Warndt arbeitete. Zumal er einen sehr viel höheren Arbeitswert hat. Die Tatsache verhüttet die Abwanderung, doch verhindert das Warndt-Kohlenzentrum eine Verhinderung auf der ganzen Linie bedeuten und den Ausgleich für lange Jahre wirtschaftlicher Entwicklungen bringen kann.

Achtung! Alle Kartoffeln nicht in die Mülltonne werfen, sondern in den CHW-Sammelkästen zur Abholung geben. Wo die Mengen zu groß sind, wird um Anweisung der Kreisamtsleitung der AGW. — Telefon 287 23/24 — gebeten. Es erfolgt dann sofort gehanderte Abholung.

Kleine geflügelte Feinde...

Fliegen gehören nicht in die Rüche.

Kleine geflügelte Feinde sind es, die uns das Leben manchmal recht schwer machen. Wie meinen unsere an sich so harmlos aussehenden Stubenfliegen. Sie sind von vielen während der Wintermonate lieben gehegt und gepflegt worden, denn ein alter Überlaube bringt, daß die im Winter überlebende "Brotsfliege" Glück bringt. Aber diesen Überlauben soll man sich abgewöhnen. Die Fliegen vermehren sich nämlich so schnell, daß in einem knappen halben Jahr 4 Generationen das Bild der Welt erblinden und die Zahl der Nachkommen eines einzigen Fliegenpaares in diesem Zeitraum erreicht astronomische Höhen. Da brauchen wir uns nicht zu wundern, daß sich in unserer Rüche, besonders auf dem Lande, in der Nähe von Biehnen, Schwärme von Fliegen breit machen, die sich weiß gefärbten Wände beschmutzen und über die Lebensmittel herfallen. Besonders können wir uns ihre Zuneigung erwerben, wenn wir Rehe oder verdorbene Speisen herumwerfen lassen.

Es steht nicht viel, daß wir sie verjagen. Immer wieder kommen sie durch die Fenster, die im Sommer meist offen stehen, direkt aus den Ställen, vom Komposthaufen usw. und legen sich dann auf unser Essen. Das ist dabei Krankheitszofe übertragen, ist klar. Wir müssen uns darum mit allen Mitteln vor ihnen schützen. Ausgesetztes Schuh bietet Gaze, Fenster, aber so ganz werden wir der Fliege dadurch noch nicht Herr. Durch offene Türen schwärmen sie ebenso schnell herein.

Vor allem unsere Lebensmittel müssen wir vor den Fliegenplage schützen. Gaze, Gräne, Schindeln usw. und so weiter ist um den Ställen, vom Komposthaufen usw. und legen sich dann auf unser Essen. Das ist dabei Krankheitszofe übertragen, ist klar. Wir müssen uns darum mit allen Mitteln vor ihnen schützen. Ausgesetztes Schuh bietet Gaze, Fenster, aber so ganz werden wir der Fliege dadurch noch nicht Herr. Durch offene Türen schwärmen sie ebenso schnell herein.

Wen wir ausreichende Vorkehrsmassnahmen gegen die Fliegenplage treffen und in Zukunft keine "Glücksfliege" überwintern lassen, dann können wir einmal unsere Gesundheit und helfen außerdem mit beim "Kampf dem Verderb".

Sie finden unter:
1 Stellenangebote
2 Stellengesuche
3 Vermietungen
4 Mietgesuche
5 Wohnungssuch
6 Geldverkehr

7 Immobilien
8 Immobilien
9 Vermietungen
10 Mietgesuche
11 Wohnungssuch
12 Verkäufe - Gefunden

13 Verpachtungen
14 Pachtgesuche
15 Geschäftliche
Zusammenarbeit
16 Hirschen
17 Verschiedenes

Nach Elberfeld, direkt an Zool. Garten (Atriahaus) wurde für meine Tochter zu 3 Kindern ein großes, ländliches Fräulein oder Kindergartenmutter gesucht, die in allen häuslichen erfahrenes Mädchen mit gut. Zeugn. Wilhelm Krottel, zur Zeit Hotel "Zwei Böde".

Gaubere Puckfrau
morgens für Kinder gesucht.
Schmidt, Wilhelmstr. 56

Fr. 1. ab 15. 9.
schnell.
Wien. Brenner,
Weltstrasse 5.
Gewerbeschule Berlin

Gerviererin
für Sonstige u.
Sonstige u.
Kleider, Schuh
Gewerbeschule Berlin

Mädchen
als Fr. nach J.
in Stein gesucht.
Doch. an 2. 23
an Taobl. Berl.

Mädchen
1. Haus, norm.
Hilf. vorw. Z.
Hilf. ausw. Z.
Hilf. ausw. Z.
Hilf. ausw. Z.
Hilf. ausw. Z.

Mädchen
ges. auch taus.
über. Vorstellen
ab 3. u. 8 Uhr.
Fachh. Rauhen.
Thaler. Str. 15. 2

**Junge, braues
Mädchen**
od. jüng. Frau
gesucht. 4
gesucht.
Kaufm. u.
Friedrichstr. 53

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Herrenkleidur
gesucht. Kleid.
Kaufm. u.
Friedrichstr. 53

Mädchen
od. jüng. Frau
gesucht. 4
gesucht.
Kaufm. u.
Friedrichstr. 53

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in allen Gebieten, meistrebt
Bolontseit als Weinfeuer, in
Weinseiten an Wein und Moel
taus gewesen, seit mehreren
Jahren in der östlicheren Wein-
rechte, rezentable Er-
scheinung. 31 Jahre alt, sucht ent-
sprechende Position. Angebote u.
R. 996 an den Taobl. Berl.

Wine - Kaufmann
sich in

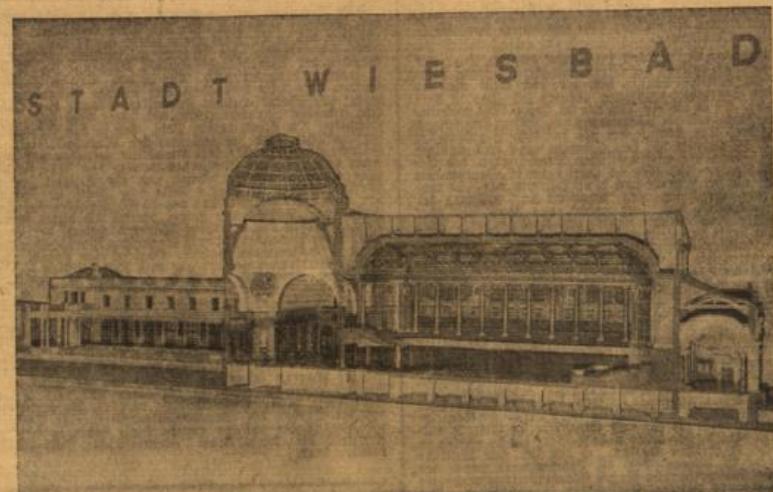
„Wille und Tat“ übertrifft alle bisherigen Ausstellungen

Großzügigkeit und konstruktive Planung — Künstlerische und abwechslungsreiche Gestaltungen in allen Teilen

Heute Eröffnung.

Soh. Zur Stunde, da diese Zeilen in Druck gehen, wird an die Vollendung der Ausstellung „Wille und Tat“ gearbeitet. Tag und Nacht wurde in der letzten Zeit gearbeitet, um die Show bis heute nachmittag fertigzustellen. Am Donnerstag 24 Stunden vor ihrer Eröffnung, bateten wir der Ausstellung einen Besuch ab, um einen ersten Eindruck zu erhalten. War auch der Aufbau erst zur Hälfte beendet, so vermochte ich der Besucher an den fertiggestellten Teilen doch schon ein Bild zu machen von der Gesamtwirkung. Diese Bauausstellung übertrifft an Großzügigkeit und konstruktiver Planung alle ähnlichen Leistungsschauen, die in unserem Land bislang gezeigt werden konnten. Die leichte grobe Bauausstellung im Jahre 1938 mußte wegen der einschließungsmaßnahmen ganz anders gelagerten Verhältnisse wesentliche Unterschiede aufweisen. Nicht nur, daß wir damals knapp die erste Etappe im politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Aufbau zuübergelaggt hatten. Mehr noch wirken sich im rhein-märkischen Raum die Nachwirkungen aus, von denen die notleidenden Bevölkerungskreise aus — und dazu gehören vor allem die ehemals belagerten Gebiete — betroffen worden waren. Galt es damals, aufzuzeigen, welche Möglichkeiten der Entwicklung bestanden, so soll die Ausstellung „Wille und Tat“ das Stadium des hundertprozentigen Einlaßes auf allen Lebensgebieten darstellen. Der Wille des Jahres 1935 ist zur Tat der Gegenwart geworden. Das ist die grundsätzliche Kennzeichnung dessen, was hier auf der 22.000 Quadratmeter großen Ausstellungsfäche dem Besucher präsentiert werden. Und allein unter diesem Blätterdeckel muß die Leistungsschau gewertet werden.

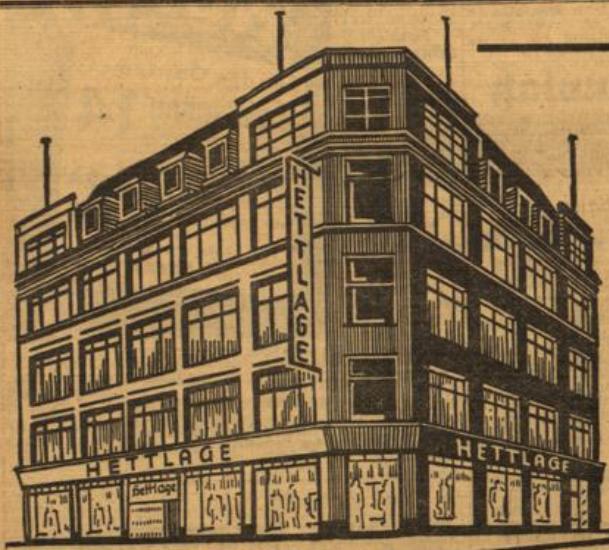
Die Ausstellung „Wille und Tat“ weicht aber auch noch in anderer Beziehung von früheren Veranstaltungen ab. Wir denken hier vor allem an die Schwerpunkte des räumlichen Aufbaus und der Raumwirkung. Die mit Spritzpulver verklebten Leichtbauplatten der Fassade erwecken den Eindruck eines leichten und malenden Gebäudes. Überzählig wird das Innere der insgesamt 18 Hallen. Die Läden und Empieke auf den Holzbuden, die dezent abgetönter Sperrholzverkleidungen der Wände, die lorgfältig aufeinander abgestimmte Farbenvielfalt von Ausstellungsobjekten, Dekoration und Beleuchtung, der Abwechslungsreichtum der räumlichen Aufteilung der gewaltigen Hallen, die reiche Verwendung frischen Blumenmusters auf weit-



Das von Prof. Thierisch in den Jahren 1904—1907 erbaute Modell des Kurhauses.

Häufigen Grasplantationen — das alles verleiht den Räumen jene Wärme und Intimität, die wir bei Ausstellungen so oft vermissen. Allüberall spürt man die Arbeit leidender Künstler und Architekten, deren Entwürfe nach den Projekten der Gesamtleitung gestaltet wurden sind. Eine erstaunliche Vielfalt in der Wahl der propagandistischen Mittel läßt ein Gefühl der Erneuerung aufkommen. Wie schrieb ich schon dieser Tage, daß ein außergewöhnlicher Besucher immerhin drei bis vier Stunden benötigt,

um die Ausstellung in ihren wesentlichen Teilen zu erlassen. Über die Länge dieser Zeit kommt einem dabei gar nicht zum Bewußtsein. Hier wird mit Großphotos gearbeitet, dort vermittelten Modelle einen gegenständlichen Eindruck, an anderer Stelle sind Bewegungsorgänge in die Show einbezogen, um die Vorstellung zu unterstreichen. So werden z. B. in der Halle der Reiterschau, sechs verschiedene Züge nebeneinandergestellt, deren unterschiedliche Geschwindigkeit auf einem laufenden Band die verhältnis-



Das große Spezialgeschäft

für Herren- und Knabenkleidung
Hüte und Wäsche

zeigt Ihnen

auf der Ausstellung »Wille u. Tat« in Wiesbaden
Halle XI des Einzelhandels, Stand Nr. 242

Die neuesten Modeschöpfungen

Hettlage

WIESBADEN

KIRCHGASSE

nismäßigen Geschwindigkeitsdifferenzen der Wirtschaft demonstrierten. Da ist der erstmalig 1933 eingeführte Schnelltriebwagen, der mit 160 Stundenkilometer durch die Landschaft jagt, dort der Stromlinienzug des Jahres 1936, der es „nur“ auf 135 Kilometer bringt, dazu ein Fern-D-Zug mit 120 Kilometer Geschwindigkeit, ein D-Zug mit 110 Kilometer, ein Schnellpostzug, erstmalig 1934 eingeführt, mit 90 Kilometer und ein Durchgangszug mit 80 Kilometer in der Stunde. Eines von vielen Beispielen lebendiger und lehrreicher Veranschaulichung wichtiger technischer Fortschritte in den letzten Jahren.

Eines vor allem spricht jedem Besucher, der schon andere große Ausstellungen gesehen hat, in die Augen: der Vergleich auf jede marktreiche Überladung. Das wirtschaftswertvollste Moment tritt zurück gegenüber dem Gemeinwirtschaftsgeboten, der aus dem politischen Bereich orientiert wird. Hier liegt überhaupt leichter Sinn der Ausstellung „Wille und Tat“. Das Gemeinschaftsmaßige soll herausgehoben, an charakteristischen Beispielen gegenständlich gemacht werden. Nicht, daß für die Werte, für diele oder jene Firma in privatwirtschaftlichem Sinn geworben wird, ist das Kriterium. Gerade der schaffende Mensch soll erfahren, zu welchen Leistungen ein Volk gelangt, wenn jeder an seinem Arbeitsplatz sein Bestes und Letztes bringt. Aus dieser Leistungsschau des Ganzen quillt dann auch der Wille zu weiteren Steigerungen der eigenen Energien und Fähigkeiten. Leistungsteigerung ist ja die große Förderung der Stunde. Leistungsteigerung nicht nur als technische Rationalisierung, sondern fast mehr noch als berufliche Verbesserung eines jeden Schaffenden der Sturm und der Traust. Gauleiter Spranger hat der Leistungsschau in Wiesbaden das Geleitwort vorangestellt:

„Als Dokument nationalsozialistischer Aufbauarbeit möge die Ausstellung „Wille und Tat“ in ihrer Darstellung der kraftvollen Energie, des unermüdlichen Fleihs und der charaktervollen Leistung unseres Volkes jedem Besucher die verpflichtende Erkenntnis mitgeben, daß diese Werte die Fundamente unserer Erfolge sind.“

Was auf der Ausstellung in einzelnen gezeigt wird, haben wir in großen Umrissen in früheren Artikeln bereits angekündigt. Der politischen Zweckstellung der Gauausstellung entspricht es, daß ein Rundgang seinen Ausgangspunkt nimmt von der „Halle der Bewegung“. Dieser Raum ist ganz und gar auf wuchtig und einprägsam wirkende Repräsentation eingestellt. Beherrschend das Bild an der Stirnwand, das von den beiden Stützpfeilern des Saales, der Partei und der Wehrmacht, flankiert wird. Entlang den Wänden reihen sich die Leistungsschau der Gliederungen und Organisationen der

Parteien. Zentrum des Ausstellungsräumes des Landesfremdenverkehrsverbandes Rhein-Main ist das im Durchmesser sechs Meter große Modell des gesamten Rhein-Main-Gebietes unter fremdenverkehrsrechtlichen Bildpunkten. Es folgen die Hallen der größeren Städte des Rhein-Main-Gebietes, voran der Hauptbahnhof Frankfurt a. M. Schon vornehm und gehabtswoll wirkt der Raum Wiesbaden. Auf der einen Seite das in den Jahren 1904–1907 von Prof. Thiersch gebaute Modell des Kurhauses, selbstverständlich völlig überholt. Gegenüber „Frau Reiniger“ plantiert sonst den Modellen des Opernhauses und des Freiluftschauspiels auf „Kleinfeldchen“. Großphotos an den Wänden und an blumenumrahmten Säulen vermitteln die Sehenswürdigkeiten der Weltstadt. Bromenabendbänke an den Seiten, eingesetzt von lippigen Blütenkrausen, lassen die Empfindung aufkommen, daß man sich hier in einem gepflegten und mit ausgewählten

Geschmack eingerichteten Garten befindet. Ein junger Künstler aus Wiesbaden-Biebrich hat in der Harmonie der Farben — vor allem auch durch seine ausgearbeiteten Motive an den Wänden — der Halle Wiesbaden jene unendlich elegante Note gegeben, die die beste Werbung für das gespiegelter Weltbau bedeutet.

Sehr umfangreich ist die Wiesbadener Wirtschaft — vornehmlich die Industrie — vertreten. Wir werden Gelegenheit nehmen, auf diesen Teil der Ausstellung noch besonders einzugehen. Auch der Wiesbadener und Mainzer Einzelhandel zeigt sehr gefällige Dekorationen, die ausgesuchte Qualität mit gesammelnder Aufmachung verbinden. Groß aufgesetztes und die Schau des Käthenpolitischen Amtes und der NS-Frauenschaft — Deutsches Frauenwerk. All diese Sonderdarstellungen werden in den kommenden Tagen noch Gegenstand einer Erörterung sein.



Das unter fremdenverkehrsrechtlichen Bildpunkten zusammengestellte Modell des Gaus Hessen-Nassau in der Halle des Landesfremdenverkehrsverbandes Rhein-Main. (Zwei Photos: Expert)

Heute nachmittag 16 Uhr
FEIERLICHE ERÖFFNUNG
der Ausstellung

„WILLE UND TÄT“
WIESBADEN 1939

Ab 17 Uhr ist die Ausstellung für den Besuch freigegeben

BESUCHSZEITEN: Am Eröffnungstage 17–20 Uhr
an den übrigen Tagen 10–19 Uhr

Vorverkaufskarten bei allen KdF-Dienststellen und KdF-Betriebswarten • Die Reichsbahn gewährt Fahrpreisermäßigung im Umkreis von 100 km

Kunstharze
und
Kunstharzpressmassen

unserer Fabrikation und ihre Verwendung in den verarbeitenden Industrien zeigen wir auf Stand 67 der Ausstellung
„WILLE UND TÄT“.

Dr. Kurt Albert GmbH., Chemische Fabriken, Wiesbaden-Biebrich

Die

Deutsche Reichsbahn

erwartet Sie in der

Reichsbahn-Sonderschau

auf der Ausstellung „Wille und Tat“ in Wiesbaden. Sie hat jedermann viel zu zeigen und zu sagen. Sie ehrt in ihrer Sonderschau auch eine Jubilarin besonderer Art, die **100jährige Taunusbahn**, deren Betrieb zum Teil 1839 eröffnet worden ist.

Beauftragte der Reichsbahn werden in der Reichsbahn-Sonderschau mit Auskünften und Aufklärungsschriften zur Hand sein und Sie gern beraten, wie man billig, bequem, schnell und sicher reist oder Sendungen verschickt.

Versäumen Sie also nicht die Reichsbahn-Sonderschau zu besuchen!

Stand 265

Ligarren-Witte

Wiesbadener Apparate- u. Maschinenbau-Anstalt

KLINGER-KOLB

WIESBADEN - DOTZHEIM

FERNSPRECHER 20390 UND 20391

Abt. I Apparate und Maschinen für die chemische Industrie

Abt. II Heizungs-, Lüftungs- u. Warmwasserversorgungs-Anlagen

Abt. III Straßenbaumaschinen System „A Jag“

Abt. IV Starkwandige Böden und Preßteile aller Art

Ausstellung: **Wille und Tat, Stand 43**

Die Umsatzkurve zeigt,
was durch Leistungssteigerung
erreicht wurde!

1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939
AUSSTELLUNG
Wille u. Tat
in WIESBADEN
Stand 251

Die neuzeitliche Haushaltssküche — Elektr. Haushalt- und Küchen-Maschinen — Großküchen-Einrichtungen für alle Zwecke — Großküchen-Maschinen

LD **JUNG** Wiesbaden
Kirchgasse 47

Das Glück

unserer Jugend
ist das Glück
unseres
Volkes!
Kämpfen mit
für d. Zukunft!
Werdet Mitglied
der NSV!



Einzigartig

ist **Coca-Cola** das köstliche Gebräu, und so erfrischend. Auch die kleinste Unterbrechung der Arbeit wird mit **Coca-Cola** zur wiedlich erfrischenden Pause. Versuchen Sie es doch selbst einmal. Die bekannten Schilder zeigen Ihnen, wo Sie **Coca-Cola** bekommen können.



Das Warenzeichen „Coca-Cola“ ist das allbekannte Kennzeichen für das einzigartige Erzeugnis der Coca-Cola G.m.b.H.

Alleinvertrieb: A. Joerg, Wiesbaden-Biebrich, Telefon 60706
Ausstellung „Wille und Tat“ — Stand 252

J.A. REIS

das Fachgeschäft für feine Lederwaren
und moderne Reiseausrüstungen

Wiesbaden, Wilhelmstraße 42 und
Theaterkolonnade 10

Halle 11, Stand 237

WILLE und TAT

Angepaßt der Bedeutung dieser interessanten Ausstellung ist unser Stand mit der Schau schöner Schuhe — in herbstlicher Note. Hier bekommen Sie einen klaren Überblick über die Leistungsfähigkeit des deutschen Fachgeschäfts.

Stand: 269

Schuh-Kuhn

Wiesbaden
Bleichstraße 11 Kirchgasse 9
Wiesb.-Biebrich: Horst-Wessel-Straße 26

Immer Sauber

immer
wirkungsvoll

sind die Drucksachen von der „Schellenberg“-schen Buchdruckerei, Wiesbadener Tagblatt. Schönen ausgeführten Drucksachen sind stets eine Freude. Es ist immer vorteilhafter, wenn man ein paar Pfennige mehr ausgibt, dafür etwas Gutes bekommt, an dem man selbst seine Freude hat. Drucksachen sind nicht allein nur Hilfsmittel in üblichem Sinne. Nein — sie sind auch, wenn sie gut aussehen, stets Werber, die einen guten Eindruck vermitteln.

Kontore im
Tagblatt - Haus
Langgasse 21
Telefon 59631

Wir zeigen

auf der Ausstellung
„WILLE UND TAT“
an der Kaiserstraße
einige interessante
Herbstmodelle

Besser
aussehen
durch
bessere
Kleidung

Gibbrich

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR VORNEHME DAMENKLEIDUNG
WIESBADEN - LANGGASSE ECKE MARKTSTRASSE

TUCHGROSSHANDLUNG

GOTTFR. HERRMANN

WIESBADEN / GROSSE BURGSTRASSE 15 • MAINZ A. RH. / SCHILLERPLATZ 2

Halle Handel
Stand 232



GEGRÜNDET 1867

Wollen Sie Ihren Haushalt praktisch und sparsam bewirtschaften, so besuchen Sie uns auf

Stand 236

Wir zeigen folgende elektrische Geräte im Betrieb:

Waschmaschine
Wäscheschleuder
Bügelpressmaschine
Kerz - Grill
Kühlschrank

Wärmewagen und viele Kleingeräte

Richtig angewandt, gestatten diese Geräte ein flinkes, müheloses Arbeiten.

H. HERAEUS & CO.
Wiesbaden - Taunusstraße 9

„Wille und Tat“

und zeigen in unserem Ausstellungstand 26/61 Halle 8 gute Drucke aus unserer Tageszeitung. Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei
Wiesbadener Tagblatt

JACOB POST

Ingenieurbüro

Fachgeschäft für Koch-, Heiz- und Wärmapparate - Sanitäre Einrichtungen - Heizungs-Anlagen

Wiesbaden
Hochstättenstr. 2 Mauritiustr. 12

Vergessen Sie nicht
bei Ihrem Besuch der Ausstellung

Stand 263
zu besichtigen

Wiesbadener Besteckfabrikation

Weiler & Co.
Neugasse 26, Ecke Marktstraße

Bestecke - Silberwaren - Schmuck
Porzellan - Kristalle

Der Funkberater kommt
Auf der
Ausstellung „Wille und Tat“
gibt er Ihnen in Form einer großen

Radio-Schau
einen umfassenden Überblick über die neuesten Modelle der diesjährigen Funkaison
z. B. Volksempfänger VE 301 DYN zum Preis von ... RM 65.-
Novum, der Europa-Empfänger ... RM 178.- mit Schwundausgleich ... RM 173.-
Der „Volutärmliche“ Schlagersuper mit Drucktasten ... RM 173.- und 50 weiteren Geräten, darunter sehr preiswerte Plattenspieler und Phonoschränke RM 59.- 75.- 150.-
Ständige Konzertübertragung, durch Mikrofon und Großlautsprecher durch den Funkberater
Alle sind herzlich eingeladen!

RADIO
Fach-Geschäft
Dipl.-Ing.
**HAUSSMANN
& EGGELING**
Kirchgasse 23 - Ruf 25788

Verkauf und Vorführung und bereitwilligste
Bantwortung aller Sonderfragen
auf der Ausstellung Halle XI, Stand 236
sowie in den Geschäftsräumen Kirchgasse 29



Kurz gesagt: Kalle arbeitet für alles, was wir im Leben brauchen.

Unsere Wohnungen sind nach Plänen auf Ozalid-Lichtpapier gebaut und mit Glutolin-Malerleim gestrichen und tapetziert.

Wir essen Wurst, die in „Cellophan“-Wurstheft gefüllt ist und Lebensmittel, die wir hygienisch in „Cellophan“ verpackt einkaufen. Wenn wir eine Flasche öffnen, dann schneiden wir eine Biela- oder Flasche-Kapsel auf.

Unsere Seife und Zahnpaste ist mit Tylose veredelt. Die Stoife unserer Kleider sind mit Hilfe von Schlicht-Entschleifungs- und Ausrüstungsmitteln der Firma Kalle behandelt und oft mit „Cellophan“- und Fliro-Effekten veredelt. Die Uniformen tragen Litzen aus „Cellophan“ und „Cellometall“. Die Sommerhüte unserer Frauen sind aus „Cellophan“ geflochten.

Der Postbeamte klebt die Paketadresse mit Glutofix auf. Damit wir mit dem Rad, der Bahn, dem Auto fahren können, brauchen Ingenieure, Techniker und Arbeiter Ozalid-Lichtpapiere. In vielen Fabriken finden Sie Biella, den leichten, lichtdurchlässigen, dreifachfestigkeits-Bausstoff.

Unsere Kinder spielen mit Ozaphren-Sicherheits-Filmen.

Dies alles und noch mehr zeigt Ihnen ein reizendes Stadtmodell in unserem Stand auf der Ausstellung „Wille und Tat“ in Wiesbaden.



KALLE & CO. AKTIENGESELLSCHAFT
WIESBADEN-BIEBRICH

Hans Stück

Frigidaire® - Generalvertretung
für Kühlgeräte und gewerbliche Kühltruhen

Beleuchtungskörper in allen Stilen
Künstliche Höhensonnen „Original Hanau“
„Miele“-Waschmaschine, sämtliche elektrische Geräte

Beratung • Verkauf • Montage • Kundendienst

Wiesbaden, Webergasse Ecke Höhengasse
Telefon 28951

Halle „Einzelhandel“, Stand 264

Über drei Jahrzehnte dienen die Teves-Werke mit ihrem ausgesuchten Leistungen dem technischen Fortschritt: Ihre vorbildliche Ausfuhrarbeit hat Schritt gehalten mit den umgehenden Weiterentwicklungen auf fabrikatorischem und wirtschaftlichem Gebiete und dabei die ATE-Erzeugnisse wegweisend und bauernsprechend an die Spitze deutscher Qualitätstabrikaturen gestellt. Mehr als 3000 Volksgenosse anwesen in den vorbildlich und neuzeitlich ausgestatteten Fabrikationsstätten in Frankfurt a. M. und Berlin, und eine umfassende Verkaufs- und Vertriebsorganisation in den verschiedenen Plätzen der Welt liefert ATE-Produkte in alle Erdteile.

Ablieferung Kettenschleifzettel

- ATE-Drahtdruckbremsen
- ATE-Bremssättel
- ATE-Bremssättelstelle
- ATE-Kolbenzylinder
- ATE-Oberschutz-Zylinder-Laufbuchsen
- ATE-Centri-Zylinder-Laufbuchsen
- Das Schleudergeräte-Zentri
- ATE-Kolbenbolzen
- ATE-Ventilkörper
- ATE-Hydraulik an Flugzeugen
- ATE-Haushaltküchenschranken
- ATE-Gewerbeküchenschranken
- ATE-Speisezubereiter und -aufbereiter
- ATE-Konservatorien
- ATE-Schranken- und -trennen
- ATE-Kühleinheiten
- ATE-Öl- und Butzen-Kühleinheiten
- ATE-Silicium-Kühleinheiten
- ATE-Bewitterungsanlagen und -zubehör
- ATE-Klimaanlagen

Alfred Teves G.m.b.H., Frankfurt am Main

Zur Ausstellung „WILLE UND TAT“, Abteilung Frankfurt, Stand 26

ATE ist überall vertreten.

ALFRED TEVES MASCHINEN- UND ARMATURENFABRIK G.M.B.H. FRANKFURT-MAIN

Oliven Dompteur

das Spezialhaus für

**Teppiche
Innendekoration
und
Polstermöbel**

auch auf der Ausstellung „WILLE UND TAT“

Wiesbaden Einergraff 21 Telefon 21026

BSP-Erzeugnisse

Eiche - massiv - Naturholzmöbel
Liegestühle DRGM.
Picknick-Koffer DRGM.
Komb. Sessel „Wiesbaden“ DRGM.



Abbildung = Kompl. Garnitur A, 57,50 RM

Becker, Schmidt u. Petri
BSP-Holzwerk • Weidelbach i. Dillkreis



Besuchen Sie
unseren Stand
auf der
Ausstellung
„Wille und Tat“
Wiesbaden
Freigelände
direkt am
Ausstellungs-
restaurant



Das zweite Erfolgs-Programm
im neu eröffneten Haus!
EIN WILLY-FORST-FILM:



Willy Forst - Trude Marien - Paul
Hörbiger - Gustav Diessl - Otto Dressler

REGIE: WILLY FORST

Willy Forst's meisterhafte Regie Kunst,
seine persönl. Darstellung einer Doppel-
rolle hat hier ein Filmwerk geschaffen,
von Eigenart, Logik und atemraubenden
Geschehen.

Ein großer Film!

BÜHNE

Die sieben MARAVILLAS

die deutschen Sportmädels

Kulturfilm:
Wild und Weidwerk - Tobis-Wochenschau

Heute Erstaufführung!

Nicht für Jugendliche!

Die Deutsche Arbeitsfront

NSG. „Kraft durch Freude“. Kreis Wiesbaden

Sonntag, den 26. August 1939. Abfahrt 20.30 Uhr ab
Biebrich: Die beliebte Abendfahrt mit Musik und
Tanz in den Rheingau. Fahrpreis RM - 90

Sonntag, den 27. August 1939. Abfahrt 9.30 Uhr ab
Biebrich: Große eingeladene Sonderfahrt nach
Rüdesheim . . . 1.10 Niederheimbach . . . 1.40
Bacharach . . . 1.60 St. Goar/St. Goarshaus: 1.90
Karten bei der Verkaufsstelle Luisenstraße 41, Laden

RM 0.50 0.75 1. - 1.25 1.50

Sonder-
Veranstaltung

Wochenend im Film-Palast

Lilian Harvey
in der Rolle der Tänzerin

Willy Fritsch
in der Rolle des finnischen Revolutionärs

Willy Birgel
in der Rolle des russischen Gouverneurs
in dem Ufa-Film

1050 Uhr (22.50) Schwarze Rosen

Reisen und Wandern

Backfischfest

26. Aug bis 3. Sept



Worms a. Rhein

Täglich Hochstimmung auf dem Festplatz
und in den Zelten.

Sonntag, 27. August, 14 Uhr:
Der originelle Festzug!
Backfischfest in Worms - ein Triumph
rheinischer Fröhlichkeit.

Reichssender Frankfurt

Sonntag, 26. August 1939.

5.00 Uhr: Bauer, mehr auf! 6.00 Morgenstund
- Morgenprahl. Nachrichten, Wetter, Gymnastik.
6.30 Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit. Waller-
land. 8.30 Wetter. 8.30 Gymnastik. 8.30 Deut-
scher - Wallerland.
8.40 Froher Klang zur Werkpause. 9.30 Gaunernachrichten.
10.00 Schulfunf. 11.40 Auf ins Land. 11.55 Pro-
gramm, Wirtschaft, Wetter.
12.00 Flugzeug-Konzert. Danachwissen: Berichte vom
Start des Zuschülers "Graf Zeppelin" zur Fahrt
nach Roningenberg. 13.00 Zeit. Nachrichten. 13.30
Flugzeugen-Konzert. 14.00 Zeit. Nachrichten. 14.10
Zeige. 15.00 Uhr: Sonde des alltäglichen
Geschehens. 15.30 Der Tiertreis.
16.00 Wir tanzen am Rhein. 18.00 Uhr: Wende, wenn
sein Dienst mehr bedarf. 19.15 Tagesspiegel.
19.30 Am Vorabend des Gedenktages der
Schlacht bei Tannenberg" Aufmarsch des Ober-
befehlshabers des Heeres Generaloberst von
Brauchitsch. 20.00 Zeit. Nachrichten.
20.30 Was jeder gerne hört. Großes Abendkonzert. 22.00
Zeit. Nachrichten. 22.10 Wetter. Nachrichten. 22.30
Unterhaltungs- und Vollstumm.

GRENZ- FEUER



Ein Bavaria-Film
mit

Attila Hörbiger Gerda Maurus

H. A. Schleitow - Georgia Holl
Vera Harteg - Ludwig Kerscher

Spieleleitung: A. J. Lipp

Staatspolitisch wertvoll

Dieser spannungsreiche Film wurde in den Ötz-
taler Bergen aufgenommen. Im Mittelpunkt
seiner Handlung steht eine Frau, die ihren Mann,
der als Schmuggler im Kampf mit Grenz-
wächtern gefallen ist, rächen will. Die sich
hieraus ergebenden menschlichen Konflikte,
der Zwiespalt zwischen Liebe und Pflicht,
geben dem Film seine starke Dramatik.

Kulturfilm und Fox-Wochenschau

Jugendliche haben Zutritt

3.15 6.10 8.30

Letzte Tage! THALIA

WERDET MITGLIED DER NSV!

E VATHAUSER
Wiesbaden
Blücherstr. 34
Tel. 24342

DACHPAPPEN
u. TEER-ARTIKEL

BLÄHUNGEN?
Dr. Häkle's
Haukrafterde
Sandfrei
Ditm. u. Reformhaus
Langgasse 9

Schlafzimmer
natür. Eiche,
schön. Modell
kompl. 440.-

Möbel - Urban
43 Tannenstr. 43
Ehestandsdorfer

APOLLO

MORITZSTRASSE 6

CAPITOL

AM KURHAUS



Ein ergreifender Film
voll Leidenschaften, Konflikten und menschlichen Gefühlen
Jugend zugelassen

Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr - Sonntags ab 2 Uhr

Drei
wunderschöne
Tage

Gina Falckenberg, Annie Markart, Gustav
Waldau, Otto Wernicke, Walter Janssen,
Herbert Hübner, Josef Eichheim

Kennst du den Mann, neben dem du jahrelang
arbeitest, die Frau, die du liebst? Hörst du auf
deines Herzens Stimme? - Darauf findet dieser
lebenswahre Film eine befriedende Antwort

Hallo Janine
Ein Ufa-Film mit
Johannes Heesters Rudi Golden

„Hallo Janine“ ist der schönste,
besauberndste und temperament-
volle Film, der je mit und um
Marika Rökk gedreht wurde, ein
Ufa-Film, der heck u. übermäßig
über die Schatten des Alltags
springt und in dem alle guten
Geister des Humors, der Musik
und des Tanzes entfesselt sind

FILM-PALAST

Eintrittspreise: 50, 75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00.
Wo. 4.00, 6.15, 8.30, So. 2.00, 4.00, 6.15, 8.30

Sport und Spiel.

Noch 189 Fahrer strafpunktfrei.

Internationale Schiedsgerichtsabsturz nach halber Strecke.

Die Großherzoglichste hat am dritten Tag der Internationalen Schiedsgerichtsabsturz für Motorräder doch mehr Ausfälle gebracht, als man ursprünglich glaubte. 18 Fahrer stiegen aus. Unter ihnen befand sich jedoch nicht der Nürburgring Rennfahrer (Triumph), der, entgegen den ersten Meldeungen, doch das Tagessieger erreichte. Von den 266 Fahrern, die am ersten Tag gestartet waren, befinden sich noch 215 im Wettbewerb, davon sind 189 ohne Strafzählnummer geblieben. Das ist ein erfreuliches Zeichen dafür, wie gut Fahrer und Maschinen die Strapazen der ersten Hälfte des Wettbewerbes überstanden.

Köninger und Inge Schmitz.

Die ersten Jugendmeister in Chemnitz.

Am Donnerstagmittag brachten die deutschen Jugendmeisterschaften in Chemnitz den schwülen Wetter lebhaften Kampfgeist auf allen Sportplätzen. Im Schwimmstadion fielen bereits die ersten Entscheidungen. Über 400-Meter-Kratz siegte bei der 53. der Magdeburger Königer in 5:03,8 vor Ostostmann-Stettin in 5:05,5 und West-Berlin in 5:18. Bei den Damendamen war die deutsche Meisterin Inge Schmitz (S. M. 6) mit 5:57,9 nicht zu überholen. Die Chemnitzerin Kannow (16:99,2) und Bremen-Münchens in 6:17,1 belegten die nächsten Plätze. Im Württemberg-Turnier erreichte Rudi Niederlein bereits das Endspiel durch einen 4:0-(3:0)-Sieg über Hessen-Nassau-Westfalen gewann mit 3:1 (0:0) das Wiederholungsspiel gegen Wien. Der zweite Endspielteilnehmer wird nun im Kampf Westfalen-Sachsen ermittelt. Im ersten Trostrundenspiel siegte Berlin mit 2:0 (0:0) über das Gebiet Nordsee. Im Handball-Trostrunden siegte Düsseldorf überlegen mit 17:4 (7:2) über Wien. Württemberg kam erst in der Verlängerung an einem 12:11 (15:8) Erfolg über Berlin. Bei den Hockeystämmen setzte sich in den Trostrunden-Spielen der SG Niedersachsen 2 (Ostwestfalen) gegen Wien und SGW der Oderau-Baden mit 6:3 (3:0) gegen Mecklenburg durch. Das Deutsche Juniors ermittelte im Kunstspringen in Fichter-Berlin mit 22:0 Punkten letzten ersten Reichsmeister.

Hockey.

Heutiges-Entscheidung zwischen Worms und SG.

Die Entscheidungsgruppe zur Ermittlung des 11. Gaun-Land-Bereichs im Gau Südwest fand am kommenden Samstag mit dem Kreis zahlreich aus. Die Wormser gewannen das Endspiel in Darmstadt mit 2:0, den zweiten Platz belegte im Endspiel ein Umlandespiel, um am Ziel zu sein. Sehr freudig gewinnt, so wie zwischen beiden Mannschaften ein Entscheidungsspiel auf neutralen Platz erforderlich. - Grundmeisterspiele: Reutlingen/Allians Stuttgart - Weißblau Altona/Flensburg; TB 60 Heidenheim - Fortunastraße Frankfurt; Eintracht Frankfurt - Frankfurt am Main 1860.

Sport-Rundschau.

Deutschlands Reiter gewannen beim Nürnberger Reitturnier am Donnerstag den Preis der Rennvereine und des Schriftstellers des Hauses. Obd. Weidemann auf Wallzelle teilte. Deutlichster gewannen die besten Einzelreiter (Major Womm und Altmühl, Rittmeister Brindmann auf Oberst und Obd. Weidemann auf Aland) 9. Febr. 2. Rundläufe 57. Febr. 3. Schmied 96,5 Febr. 4. Ungarn 122,5 Febr. 5. Belgien 140 Febr. Lettland nahm zwei Stützen auf.

Bei den Europa-Rudermeisterschaften in Amsterdam wird die Renngemeinschaft RG. am Wannsee/FR. Kreis Berlin die deutschen Farben im Achter vertreten. Das vorzehnige Ausbildungsrennen mit dem deutschen Meister Ag. Bödenauer Eben fand nicht statt.

Die italienische Ruderfahrt, die am kommenden Sonntag in Freiburg den ersten Länderkampf gegen

Granit für die Großbauten.

Mittteleuropas größtes Granitmine. - Die Oberlausitz liefert ins Reich.

(Von unserem K. A. Mitarbeiter.)

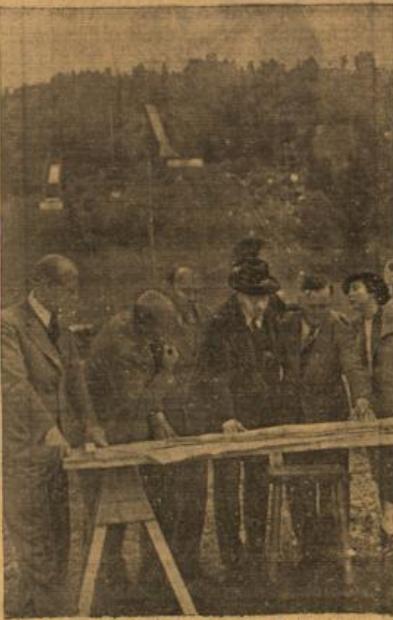
Sachsen, im August 1939.

Güterwagen mit Granitplatten rollen durch das Reich - nach Nürnberg, nach Hamburg, nach Berlin, nach Schleswig, in die Oberkr. Länge Reihen von Güterwagen mit jenen leuchtend blau-weißen Granitplatten, die dem Bau für den Sie bestimmt sind, ungetrennt Lebensdauer geben. Wo immer man vor den großen Bauwerken unserer Tage steht, fällt man wieder in die leuchtend blau-weißen Granitplatten, die jenen Bauten ein eigenes feierliches Gepräge geben.

Ein Jahrhundert ist die Industrie alt, die diese Bauwerke für die Baudenkmäler unserer Zeit liefert - die Oberlausitzer Granit-Industrie, in deren Steinbrüchen heute 10.000 Männer täglich arbeiten. Mit Oberlausitzer Granit werden die Straßen des Führers, die Reichsautobahnen, und die Monumentalbauten Großdeutschlands gebaut. Aus den Oberlausitzer Granitsteinen kommen die mächtigen Steinplatten, mit denen auf dem Gelände des Reichsparteitages in Nürnberg die "Große Straße" zwischen der Autobahnen und dem Münzplatz gebaut wird. Die drei Kilometer lange und 50 Meter breite Autobahndreiecke wird mit Granitplatten belegt - mit 200.000 Quadratkilometern Granitplatten. Oberlausitzer Granit wird auch beim Bau der Konzerthäuser in Nürnberg verwendet.

Für die Oberlausitz der Reichs Hauptstadt hat die Oberlausitzer Werke und Mühlen gelernt. Platten auch für das Vorgelände der Technischen Hochschule. Mauersteine für die Spreewald-Einfassung in Berlin. Einen sehr großen Umfang haben die Lieferungen von Oberlausitzer Granit zum Bau der Reichsautobahn-Büros. Groß-Mühlenwerke und Werkblöcke wurden in genau vorgeschriebenen Größe und Gestalt in den Oberlausitzer Granitwerken hergestellt. Die Welle und Wagen der Bauten kommen losgelassen fertig auf Güterwagen und Lastwagen an die Baustellen, wo sie nur noch mit Kreisstrichen zusammengefügt zu werden brauchen. Große, vielzögige Autobahndreiecke sind mit Oberlausitzer Granit gebaut, zum Beispiel die Elsterautobahn bei Plauen (Sachsen), die Göltzschautobahn im Vogtland, die Mildenauerbrücke bei Zwickau und die Triebelbrücke.

Am Klosterberg ist bei Demitz-Thumis das größte Granitwerk Mittteleuropas erwachsen. Für die Bedeutung des Oberlausitzer Granits darf nicht nur seine herausragenden Eigenschaften, die Reinheit seiner Struktur, die leuchtend blau-weiße Farbe, seine Festigkeit und Ver-



Graf Balliet-Lauter in Garmisch-Partenkirchen.

Der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees, Graf Balliet-Lauter (Mitte mit Hut), unterrichtet den Garmisch-Partenkirchen dem Austragungsort der 1. Olympischen Winterspiele über die Vorbereitungen zu den Winterspielen. Hier lässt er sich die Pläne für die Anlagen erklären. Für die Olympischen Winterspiele werden in Garmisch-Partenkirchen 150.000 Zuschauer erwartet. (Weitbild - R.)

Deutschland bestreitet wird, trug ein Übungsspiel gegen eine der ungarischen Unterverbände aus und siegte überlegen mit 7:0 (3:0) Toren.

Eine Weltmeisterschaft im Fünftamms führte der deutsche Weltmeisterfehler (G. Balliet (Hamburg)) am Donnerstag bei den Südbundesträgern in Wien auf. Mit 3883 gewannen erneut Waller eine Zahl, die bisher noch nie fiktiv war. Der Weltmeister ist.

Obwohl im Tennis-Gesamtsieger gewann erwartungsgemäß der Stuttgarter Gaspels 6:4, 6:1, 6:1 über den Deutschen Dr. Eger, und im Schach gegen es mit Würde und Mener zu Ventus auf den ersten Plätzen einen deutlichen Doppelsieg.

Bei der Schach-Weltmeisterschaft in Kiel wurden am Donnerstag zwei Weltmeister durchgeführt. Nach unten liegt der deutsche Titelverteidiger Waller von Württemberg mit 59 Punkten weiter in Führung vor Staufling (Ostwall), Orliss (USA) und Wessels (USA) mit je 54 Punkten.

Bei der Ruder-Europameisterschaften vom 8. bis 3. September in Amsterdam wird Deutschland vom 1. bis 3. September in Amsterdam wird Deutschland vom

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neuzeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings 50 jüdisch-deutsche Steinbruchbetriebe angehören werden.

Der technische Ausbau der Oberlausitzer Granitindustrie mündet mit den heutigen Anforderungen Schritt halten. Die großen Erfahrungen 100-jähriger Ausbaubarkeit, die langjährige Verarbeitung der Werksteine waren die Voraussetzungen für die Ausdehnung des Granitabbaus. Ein Beispiel des

technischen Ausbaus der letzten Jahre sei erwähnt: Für die

arbeitungsfähigkeit ausgeschlossen, sondern auch die neu-

zeitlichen technischen Hilfsmittel in den Granitbetrieben, durch die man Granitblöcke von 100 Zentner Gewicht gewinnen, Plastersteine und Werksteine rasch und sauber herstellen kann, und die ausgesuchtesten Verkehrsverbindungen, die dem Granit den Weg in alle Teile des Reichs gewinnt haben. Dazu kommt die Gemeinschaftsarbeit der großen wie mittleren und kleinen Granitbetriebe, durch den jede Arbeitsmenge leichter bemängelt und die Erzeugung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Es gibt eine Vereinigung von 78 Steinbruchbetrieben, der neuerdings

